

Inhalt

VORWORT 9

HERAUSGEBERVORWORT 11

EINLEITUNG

Finnland rettete sich erst *mit* und dann *vor* Deutschlands Hilfe 13

KAPITEL 1

Finnland und Deutschland im Ersten Weltkrieg

Wie fiel Finnland Deutschland in den Schoß? 17

Deutschland stolpert auf dem Weg zur Anerkennung Finnlands 29

Das Gros der Jägertruppen kehrt heim 34

Wer war Wilhelm Thesleff? 40

Vaasa-Berlin und zurück 44

KAPITEL 2

»Wir sind erfreut, wenn wir euch helfen können«

Ein Notruf aus Helsinki 49

Deutschland ruft sich selbst Finnland zur Hilfe 51

Der Vaasaer Senat verschluckt sich an Deutschlands Hilfe 56

Warum akzeptierte Mannerheim das deutsche Hilfsangebot? 58

Hilfe aus Deutschland, um jeden Preis 62

Hjelts Politik auf eigene Verantwortung 67

Svinhufvuds Berlinreise 70

Deutschland eröffnet eine Gesandtschaft in Finnland 75

KAPITEL 3

»Das wäre reine Polizeiarbeit«

- Gegen wen zogen die Deutschen in Finnland in den Krieg? **83**
Hochbetrieb im Danziger Hafen **89**
Wer war Rüdiger von der Goltz? **94**
Internationales Treffen auf den Åland-Inseln **98**
Das rote Finnland sucht Kontakt zu Deutschland **106**
Die deutsche Linke und die Finnlandfrage **112**
Die deutschen Gegner der Intervention unternehmen einen letzten
Versuch **119**
Es war nicht nur ein Segeltörn nach Hanko **126**
Was packte ein Finnlandkämpfer in seinen Tornister? **130**

KAPITEL 4

Die deutschen Kriegshandlungen

- Kühne Landung im Rücken der Roten **135**
Oberbefehlshaber Mannerheim und die Deutschen **141**
Im Eilmarsch durch das westliche Uusimaa **144**
Nun kommen die Deutschen doch! **152**
Die Einnahme von Helsinki **158**
»Sie waren wie die Ruhe und die Kraft selbst« **168**
Die deutsche Siegesparade am 14. April 1918 **175**
Die Abteilung Brandenstein – von Loviisa nach Lahti **180**
Kämpfe im Herzen von Häme **185**
Waren die Deutschen an Hinrichtungen von Roten beteiligt? **190**
Deutsche Gefallene, Gräber und Denkmäler **198**
In Finnland beerdigte deutsche Soldaten und Gedenksteine **206**
Das Schauspiel vom 16. Mai **207**
Entschied die deutsche Intervention den Bürgerkrieg? **212**

KAPITEL 5

Finnland unter dem Kommando eines deutschen Generals

- »Früher war's der Russe, heut ist's der Deutsche« 217
 Von der Goltz und die Elite Finnlands 225
 Warum trat Mannerheim zurück? 232
 Mannerheims Spiel mit den Deutschen 238
Die Abwiegelungspolitik der Sozialdemokraten 244
Hungersommer und Hungerherbst in Finnland 247
 Deutschland und die roten Gefangenen 253

KAPITEL 6

Alltag, Freizeit und Festlichkeiten unter »Waffenbrüdern«

- Die Zeitung Suomi-Finnland 261
 Helsinki beherbergt und bewirtet 269
 »Lang erwartete liebe Gäste« 271
 Kultur, Vergnügungen und Propaganda 277
 Die Versuchungen von Helsinki 284
»Besorkkaus« – diese Kunst beherrschten die Deutschen 288
 Schmuggel auf den Tallinner Postschiffen 294
 Die soldatische Disziplin bröckelt 297

KAPITEL 7

Finnland sollte die Eisenfaust des Nordens werden

- Eine Armee nach deutschem Vorbild 301
 Ein deutscher Offizier und Gentleman 309
 Militärische Aufklärung und Reisen über Land 312
 Ein König aus Deutschland für Finnland 320
 Deutschland und »Groß-Finnland« 332
Die deutsch-finnischen Militärbündnisprojekte 344
 Finnland als »Kolonie« 351

KAPITEL 8

Die Ostseedivision muss Finnland verlassen

- Finnlands Deutschlandorientierung gerät ins Wanken **359**
Die Soldaten radikalisiert sich **367**
Wehmütiger Abschied **370**
Auch der letzte deutsche Soldat muss aus Finnland abziehen **378**

KAPITEL 9

»Waffenbrüder« lässt man nicht im Stich

- Die Erinnerung an den 12. April 1918 **385**
»Ich bin mit dem Volke zufrieden gewesen und das Volk
ist mit mir zufrieden gewesen« **390**
Ein Pass für den »Kommerzienrat Lindström« **395**
Frauen helfen Waisen und Kriegsinvaliden **398**
Finnland bezahlt seine »Ehrenschild« **403**
Nikolaus von Falkenhorst – zweimaliger »Waffenbruder« **408**

NACHWORT

- Uneigennützig Helfer oder gierige Imperialisten? **411**

FINNLAND UND DEUTSCHLAND IM ERSTEN WELTKRIEG **417**

QUELLEN UND LITERATUR **429**

PERSONENVERZEICHNIS **447**